

## Terminvergabe

Voraussetzung für eine Behandlung in der Ambulanz ist ein gültiger Überweisungsschein eines niedergelassenen Hautarztes. Eine Überweisung durch andere Vertragsärzte ist nicht möglich. Für Leistungen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherungen und für Privatversicherte ist kein Überweisungsschein erforderlich.

## Stationäre Behandlung

Die stationäre Behandlung erfolgt auf der Station P-0 im Haus P. Hier stehen dem Patienten nahezu alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der modernen Dermatologie zur Verfügung. Voraussetzung für eine stationäre Behandlung ist ein gültiger Einweisungsschein vom Haus- oder Hautarzt bzw. von der Ambulanz des Hautkrebszentrums.

## Kontaktmöglichkeiten mit dem Hautkrebszentrum

### Ambulante Behandlung

Sprechstunde 09:00–15:00 Uhr  
Donnerstag 13:30–15:00 Uhr  
Ambulanter Behandlungstermin  
unter T (0385) 520-4533

### Stationäre Behandlung

Stationärer Aufnahmetermin  
unter T (0385) 520-4995



Patienteninformation Stand 02/2018

## Helios Hautkrebszentrum Schwerin

Helios Kliniken Schwerin

### Helios Hautkrebszentrum Schwerin

Chefarzt: Dr. med. Gaston Schley

Wismarsche Str. 393–397  
19049 Schwerin

T (0385) 520-4530  
F (0385) 520-4532  
hautklinik.schwerin@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/schwerin

IMPRESSUM  
Verleger: Helios Kliniken Schwerin GmbH,  
Wismarsche Straße 393–397, 19049 Schwerin  
Druck: maxpress agentur für kommunikation  
GmbH & Co. KG, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin

© maxpress: HEL-18-063



# Das Helios Hautkrebszentrum Schwerin

Das seit 2011 zertifizierte Hautkrebszentrum ist an der Hautklinik der Helios Kliniken Schwerin etabliert und ist die logische Konsequenz aus der stetig ansteigenden Zahl an bösartigen Hauttumoren. Dabei stehen der „weiße“ Hautkrebs (Basaliom und Plattenepithelkarzinom) sowie der „schwarze“ Hautkrebs (malignes Melanom) zahlenmäßig an erster Stelle. Aber auch seltenere

bösartige Hauttumore wie Lymphome, Merkelzellkarzinome und Tumore der Hautanhangsgebilde werden im Hautkrebszentrum behandelt.

Es ist das Ziel des ärztlichen Teams, zusammen mit dem Pflegepersonal den Patienten mit bösartigen Hauttumoren die aktuell bestmögliche Diagnostik und Therapie anzubieten. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Patient zusammen mit seinen Angehörigen, so dass neben dem rein medizinischen Angebot auch ein psychoonkologischer Dienst, ein Sozialdienst, Seelsorger, Selbsthilfegruppen und patientengerechte Fortbildungen auf Wunsch zur Verfügung stehen.

Das Hautkrebszentrum ist zusammen mit der Hautklinik der Helios Kliniken Schwerin mit 30 Betten eine der größten Akut-Hautkliniken in Mecklenburg-Vorpommern. Das Hautkrebszentrum und die Hautklinik werden geleitet von Dr. med. Gaston Schley. Weiterhin sind ein Oberarzt (Matthias Jeschke) und eine Fachärztin (Anja Heyne) tätig.

Der Chefarzt ist im Besitz der vollen Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet. Dem Hautkrebszentrum und der Hautklinik angeschlossen ist eine Ambulanz (persönliche Ermächtigungen des Chefarztes).

## Leistungsspektrum

- Elektrochemotherapie
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Kompetente Tumorchirurgie der Haut
- Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
- Schildwächter-Lymphknotendiagnostik (Sentinel-node-biopsy)
- Allgemeine Dermatohistologie einschließlich Immunhistologie
- Stationäre und ambulante Chemo- und Immuntherapie bei malignen Hauttumoren
- Behandlung von Hauttumoren im Rahmen klinischer Studien
- Therapie kutaner Lymphome (Photochemotherapie)

- Photodynamische Therapie von Hauttumoren und deren Vorstufen
- Tumornachsorge
- Psychoonkologische Betreuung
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Fort- und Weiterbildungen

## Ambulanz

Die Ambulanz des Hautkrebszentrums ist eine Ermächtigungsambulanz. Dies bedeutet, dass der ermächtigte Arzt bei gesetzlich versicherten Patienten zur Durchführung bestimmter Leistungen ermächtigt ist. Dazu gehören im Wesentlichen die Diagnostik und Therapie bösartiger, aber auch schwererer oder unklarer Hautkrankheiten.

## Leistungsangebot

Dermatologische Untersuchung, ambulante Operationen einschließlich der Entnahme von Hautproben zur dermatohistologischen Diagnostik, Kryotherapie, Elektrokaustik, mikrobiologische Untersuchungen, Tumornachsorge

